

Ausgabe

Dez. 2020 - Febr. 2021

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf



Monatspruch Januar 2021:

**Viele sagen:
Wer wird uns Gutes
sehen lassen?
Herr, lass leuchten
über uns das
Licht deines Antlitzes!**

Psalm 4, 7

Viel Freude beim Lesen!



Ev. Laurentiuskirche Ferndorf



Gemeindezentrum Kredenbach



Gemeindehaus Ferndorf

- 03 AN(GE-)DACHT
- 06 PRESBYTERIUM
- 10 WIR LADEN EIN
- 17 RÄTSELBILD
- 18 GOTTESDIENSTE
- 22 FREUD & LEID
- 24 GEBURTSTAGE
- 26 KIRCHE & GESCHICHTE
- 30 RÜCKBLICK
- 38 AUS DER REGION
- 54 KINDERSEITE
- 56 WIR SIND FÜR SIE DA!!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe März-April 2021

25. Januar 2021!!!

Redaktion:

Roswitha Scheckel Tel. 02733 2440

Helga Franz Tel. 26725

Anne Müller Tel. 4226

Katrin Haas Tel. 21760

Per E-Mail an das Gemeindebüro:

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Satz u. Layout: Katrin Haas

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2.600 Stück

Jahreslosung
2021

» Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig,
wie auch euer
Vater **barmherzig**
ist!

LUKAS 6,36



Unmissverständlich ist, was Jesus mit diesen Worten sagt. Seid barmherzig! Sind wir das nicht schon, wenn wir dem Bettler am Bahnhof eine Münze in seinen Pappbecher werfen? Oder wenn wir nicht wütend hupen, wenn ein anderer Autofahrer unsere Vorfahrt verletzt? Solche Barmherzigkeit fällt doch irgendwie leicht. Sie verschafft uns selbst noch dazu ein Gefühl von Großzügigkeit oder Überlegenheit.

Dagegen fallen mir viele Augenblicke ein, in denen eher unsere Unbarmherzigkeit regiert. Wie schnell fallen wir zum Beispiel ein vernichtendes Urteil über andere Menschen, die nicht unseren Normen entsprechen. Oder wie oft

überfordern wir Menschen mit Erwartungen, die wir selbst noch nicht mal erbringen könnten. In stillen Momenten fragt dann mein Gewissen, ob hier Barmherzigkeit nicht angebracht gewesen wäre.

Was meint Jesus eigentlich, wenn er uns auffordert barmherzig zu sein? Er redet nicht bloß von Barmherzigkeit, er lebt sie vor und schenkt sie uns. So berührt und heilt er einen Menschen, der wegen seiner ansteckenden Krankheit lange schon in Quarantäne dahinvegetiert. Er erhebt ihn aus dem Staub. Später sitzt er mit Außenseitern an einem Tisch, die überall bloß als „die Sünder“ abgestempelt waren. Seine Barmherzig-

keit zu ihnen verzichtet auf ein Gefälle. Sie ist nicht generös. Er verströmt Gottes Barmherzigkeit einfach mit seinem ganzen Dasein. Genau diese unzulänglichen Menschen lässt er Anteil an Gott haben. In den Augen der Mehrheit hatten sie dazu kein Recht. Unperfekt und mit Makeln behaftet erschienen sie ihnen, von Gott meilenweit entfernt. Aber genau sie erleben diesen Gott jetzt ganz anders in Jesu Nähe. In Jesus erfahren sie ihn vollkommen ohne Abstriche!

In solchen mit Makeln behafteten Menschen können wir uns mitsamt unseren eigenen Mängeln selbst wiederfinden. Wir können uns eingestehen, wie angewiesen wir doch auf Barmherzigkeit bleiben: mit unseren engen Grenzen, mit unserer kleinen Kraft und mit allem schamvollen Versagen. Genauso empfangen wir ja längst Gottes Barmherzigkeit im Übermaß in Christus. Darum können wir auch zu anderen Menschen barmherzig SEIN, wie Gott barmherzig IST. Barmherzigkeit wird so eine innere Haltung und erschöpft sich nicht bloß im äußerlichen Verhalten.

Vor einiger Zeit las ich: „Der Mensch gleicht einem Flussbett, durch das das Wasser der Güte Gottes fließt. Viel Wasser muss hindurchfließen, damit sich das Flussbett verändert. Aber mit der Zeit wird es tiefer und weiter.“ Den barmherzigen Blick Gottes einzunehmen wünsche ich uns im neuen Jahr 2021.

Ihr

Peter-Thomas Stuberg
Superintendent

Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig,

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36



Liebe Gemeindebriefleser und -leserinnen!

Im letzten Gemeindebrief habe ich Ihnen noch freudig gestimmt davon berichtet, dass unser Gemeindeleben wieder Fahrt aufgenommen hat, dass sich einzelne Kreise treffen und auch die Chöre proben.... Schon haben wir wieder Stillstand, „Lockdown“ und zum jetzigen Zeitpunkt kann niemand sagen, wie es im Dezember weitergehen wird. So planen wir stets in verschiedenen Varianten: Sollte das nicht möglich sein, tritt Plan B in Kraft... Das macht die Gestaltung des Gemeindebriefes schwierig.

Ich bitte Sie herzlich, sich kurzfristig auf unserer Homepage zu informieren, ob und unter welchen Umständen die Veranstaltungen stattfinden. Wir werden dann auch ggfs. unseren bewährten Newsletter aus dem Frühjahr aktivieren.

Grundsätzlich aber wollen wir alles möglich machen, was unter diesen Umständen erlaubt ist; Weihnachten anders, als in den vielen letzten Jahren,

als das Kredenbacher Gemeindezentrum und die Ferndorfer Kirche übervoll waren. Es wird stiller werden ohne die Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern, all die vielen Veranstaltungen in den Vereinen und Dörfern...

Aber vielleicht liegt darin - bei allem Wehmut und mancher Verzweiflung - auch eine Chance. Weihnachten war im Ursprung ein stilles Fest, unscheinbar, fast übersehbar im damals zugigen Stall von Bethlehem. Nur wenige Menschen kamen zusammen, um staunend das neugeborene Kind zu betrachten. Gott wird Mensch: damals im Stall von Bethlehem und 2020 im Corona-Lockdown. Wir brauchen ihn dringender denn je!

Machen Sie das Beste aus diesen Zeiten. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Fest, und bleiben Sie auch im neuen Jahr 2021 behütet.

Roswitha Silke



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Heilig Abend - Gottesdienste

Zum jetzigen Zeitpunkt, da ich dies schreibe, damit der Gemeindebrief in Druck gehen kann, weiß niemand genau, wie Weihnachten dieses Jahr gefeiert werden kann.

Wir laden ein zu einem regionalen Familiengottesdienst aller 4 Kirchengemeinden ins Stadion Stählerwiese:

Weihnachten im Stadion

Das wird bestimmt ein ganz besonderes Erlebnis. Wir hoffen darauf, dass wir 250 Leute unter den Corona-Schutzbestimmungen unterbringen können.

Desweiteren laden wir ein in die Ferndorfer Kirche zu 2 Christvespern um 15.30 Uhr und um 17.30 Uhr.

Da wir nur 150 Besucher pro Gottesdienst unterbringen können, bitten wir um Voranmeldung im Gemeindebüro.

Zusätzlich wird ein gemeinsamer Gottesdienst aller Kreuztaler Gemeinden aufgenommen werden und Heiligabend nachmittags ab 16.00 Uhr online gehen. Dieser Gottesdienst kommt aus der Ferndorfer Kirche und wird von allen Kollegen und Jugendreferenten gemeinsam gestaltet.

Roswitha Scheckel



Online-Angebote



kirche am kindelsberg

Von nun finden Sie unsere Online-Angebote auf einem Kanal unter dem Stichwort: **Kirche am Kindelsberg**

Alle **4 Kreuztaler Kirchengemeinden** werden dort in Zukunft ihre Gottesdienste, Andachten, Musikveranstaltungen etc. einstellen. Wir basteln noch an einer Erkennungsmelodie und weiterem Bildmaterial.

Es lohnt sich, „Kirche am Kindelsberg“ bei YouTube nachzuschauen. Gerne freuen wir uns über Rückmeldungen und konstruktive Kritik.

Vielen Dank dem Technikteam aus Kreuztal, Ferndorf, Buschhütten und Krombach.

Weihnachten im Stadion 24. Dezember 2020

Familiengottesdienst an Heiligabend im Stadion Stählerwiese um 15 Uhr

Weihnachten in diesem Jahr wird anders.

An Heiligabend wollen wir in Kreuztal einen Open-Air-Familiengottesdienst feiern, mitten in der Stadt im Stadion Stählerwiese. Sicher ein ungewöhnlicher Ort für einen Weihnachtsgottesdienst. Unter der Tribüne können die Gottesdienstbesucher mit Abstand Platz finden. Auf dem „heiligen“ Rasen wird es eine Bühne geben, von der Weihnachtslieder erklingen und die PastorInnen der vier Kreuztaler Kirchengemeinden mit den Besuchern Gottesdienst feiern. **Dieser Gottesdienst an Heiligabend richtet sich besonders an Kinder und Familien.**

Anmeldung und Infos

Aufgrund der besonderen Umstände und der begrenzten Plätze müssen Sie sich zu dem Familiengottesdienst anmelden.

Dies können sie ab dem 2. Advent über die Homepages der Kirchengemeinden tun. Der Zugang zum Stadion erfolgt über den Eingang „Am Park“, direkt am Parkplatz. Bitte kommen Sie etwas früher zum Gottesdienst, damit wir genug Zeit für den Einlass haben.



Adventsandachten

Gemeinsam im ADVENT

4. Dezember · 11. Dezember · 18. Dezember

Freitags um 17.00 Uhr
Ferndorfer Kirche



Wir laden sehr herzlich ein zu den Adventsandachten in die Ferndorfer Kirche jeweils um 17.00 Uhr am 4. , 11. und 18. Dezember 2020.

Wir wollen uns mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen, für eine halbe Stunde in die Stille eintauchen, die unsere Kirche ausstrahlt, der Musik lauschen, Adventsgeschichten zuhören, beten.....alles rund um unseren Adventskranz.

Anschließend gibt es draußen Punsch und Keks zum Mitnehmen.

Kinderadventsstunde 14. bis 16. Dezember 2020

The text is surrounded by several blue stars of varying sizes and orientations, some appearing as simple outlines and others as filled shapes. The stars are scattered around the main text, with some positioned above and below the words.

Kinder- Adventsstunde in
der Ferndorfer Kirche am
14. bis 16. Dezember 2020
jeweils 17.00 Uhr

Mit allen „kleinen und großen“ Kindern wollen wir bei Kerzenschein, mit alten und neuen Weihnachtsliedern einer spannenden Geschichte zuhören. Ihr seid mit euern Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

Alles fällt aus. Alles? Nein!!

Die Kinderadventsstunde in der Ferndorfer Kirche fällt nicht aus!

Wir laden herzlich ein, Kinder, Eltern, Großeltern am 14., 15. und 16. Dezember um jeweils 17.00 Uhr.

Wir treffen uns unter Corona-Schutzbestimmungen und wollen vor dem Adventskranz die alten Lieder hören (singen geht leider nicht), eine wundersame Geschichte hören und sehen und unsere Schatzkiste packen.

Was die Schatzkiste ist? Überraschung!

Wenn die Kinderadventsstunden doch nicht stattfinden dürfen/können, planen wir Folgendes:

Wir werden die Geschichten in der Kirche mit Kamera aufnehmen und online stellen. Dazu erhaltet Ihr den Link - entweder über unsere Homepage, über das Gemeindebüro oder den Kanal „Kirche am Kindelsberg“.

Die Schatzkiste werden wir den Kindern, an die wir uns noch vom letzten Jahr erinnern konnten, vorbeibringen.



Es gibt aber auf jeden Fall Schatzkisten im Gemeindebüro, die man sich am Donnerstagnachmittag, den 17. Dezember ab 15.00 Uhr abholen kann.



Teamergruppe

Teamergruppe

Lass mal werden,

Ferndorf

wer wir sein wollen!



Termine:

08.10.20 | 05.11.20 | 21.01.21 | 18.02.21

25.03.21 | 22.04.21 | 27.05.21 | 24.06.21

gemeindehaus ferndorf | 19:30-21:00

Im November kommuniziert die Teamergruppe per Zoom und anschließend nach Absprache unter den dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen.

Nähere Infos erfährt Ihr bei:

Miriam Müller Schewtschuk Tel. 0177 8761865

E-Mail: evjugend@kk-si.de

Weihnachtsbaumsammlung 2021 Ferndorf



Liebe Ferndorfer,

auch zu Coronazeiten möchte unser Gemeindeteam, bestehend aus unseren Katechumenen und Konfirmanden, im nächsten Jahr wieder Ihre nadelnden Weihnachtsbäume abholen und entsorgen.

Geplant ist, am

Samstag, den 09. Januar 2021, ab 9:30 Uhr

die Weihnachtsbäume einzusammeln.



Bitte legen Sie dann Ihre Tannen gut sichtbar am Straßenrand ab. Diese werden anschließend verbrannt. Die jugendlichen Helfer bitten dafür um eine Spende für Ihre Arbeit in der Kirchengemeinde bzw. in der Jugendfeuerwehr.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ihr Team der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf



Osterdeko, Fußball, Ente, Palme, Frau in Sommerkleidung

Weltgebetstag der Frauen 5. März 2021

Der Mittwochsfrauenkreis lädt zum 41. Weltgebetstag der Frauen herzlich alle **Frauen und Männer** ein:

5. März 2020 um 18.00 Uhr
ins Gemeindezentrum Kredenbach

Im Anschluss an den Gottesdienst wird wieder ein unter den dann gültigen Corona-Hygieneregeln zubereiteter kleiner Imbiss gereicht.



Worauf bauen wir?

Diese Frage haben die **Frauen in Vanuatu** als Thema für den nächsten Weltgebetstag klug ausgewählt. Vanuatu ist ein aus 83 Inseln bestehender Inselstaat im pazifischen Ozean, östlich von Australien, westlich von Fidschi. Die insgesamt knapp 300.000 Einwohner/-innen leben ständig mit der Gefahr von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Wirbelstürmen. Rund 83 % der Bevölkerung sind Christen und haben mit Gottvertrauen gelernt, mit den Folgen des Klimawandels umzugehen.

Zur Zeit erfahren auch wir schmerzlich, dass wir auf alte Gewissheiten nicht bauen können, sondern auf Sicht fahren müssen. Das ist etwas, was wir von den Ni-Vanuatu am anderen Ende der Welt lernen können: Sie vertrauen - gemäß ihrem nationalen Leitspruch „In Gott bestehen wir“, dass sie alle Stürme, alle Ungewissheiten und Krisen überstehen. Zähe Widerstandskraft ist gefragt, aber wie auf Vanuatu mit einem Lächeln!

Was ist das? - Raten Sie mit!



Die Auflösung finden Sie auf Seite 45!

Dezember

06.12.20 10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst (Präd. Steinseifer) <i>Kollekte: Erhaltung unserer Kirchen</i>	Ferndorf
13.12.20 10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: „Werkstatt Bibel“</i>	Kredenbach
20.12.20 10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Straffälligenhilfe</i>	Kredenbach
24.12.20 15.00 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst der Region 7a <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Stadion Stählerwiese
15.30 Uhr	Christvesper (Pfrn. Scheckel) mit Kirchenband <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Ferndorf
17.30 Uhr	Christvesper (Pfrn. Scheckel) mit J. Adarkwah u. W. Ponwitz <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Ferndorf
26.12.20 10.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst (Sup. Stuberg) <i>Kollekte: Projekte in Dienst an Menschen mit Behinderungen</i>	Kredenbach
31.12.20 17.00 Uhr	Silvester Gottesdienst (Präd. Stötzel) <i>Kollekte: Projekte mit Arbeitslosen</i>	Kredenbach

Online-Gottesdienste

24.12.20
ab 16.00 Uhr

Heilig Abend

Gottesdienst der Region
aus der Ferndorfer Kirche

(Pfr. Ahl, Pfr. Friederichs, Pfr. Hausmann,
Pfr. Hippenstiel, Pfrn. Scheckel)
mit Familie Sobanski



kirche am
kindelsberg

<https://ferndorf.kirchenkreis-siegen.de/>



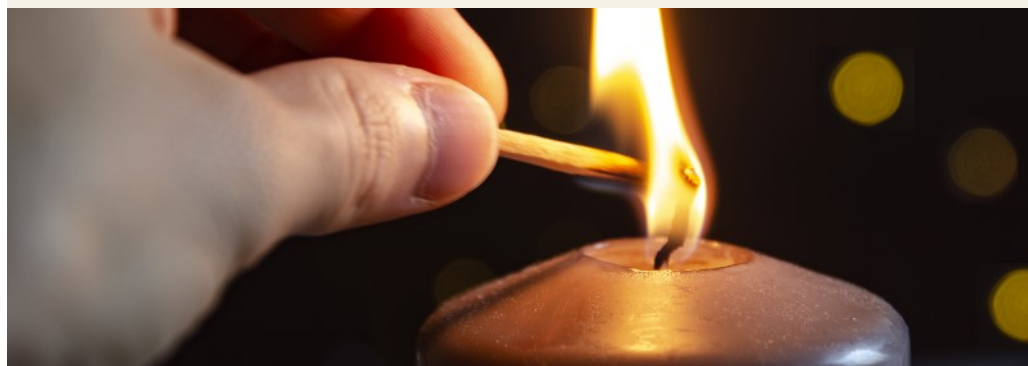
Brich dem
Hungrigen **dein Brot**,
und die im Elend ohne Obdach
sind, führe **ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so **kleide**
ihn, und entzieh dich nicht
deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Monatsspruch DEZEMBER 2020

Januar

03.01.21 10.00 Uhr	2. Sonntag n. Weihnachten Gottesdienst (Präd. Steinseifer) <i>Kollekte: ev. Kindertagesstätten</i>	Ferndorf
10.01.21 10.00 Uhr	1. Sonntag n. Epiphania Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Kreuztaler Mittagstisch</i>	Kredenbach
17.01.21 10.00 Uhr	2. Sonntag n. Epiphania Gottesdienst (Präd. Steinseifer) <i>Kollekte: Beratungsarbeit mit jungen Frauen u. Familien in Not</i>	Ferndorf
24.01.21 10.00 Uhr	3. Sonntag n. Epiphania Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Familienbildung</i>	Kredenbach
31.01.21 10.00 Uhr	4. Sonntag n. Epiphania Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung</i>	Kredenbach



Februar

07.02.21 10.00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: 3. Ökumenischen Kirchentag</i>	Ferndorf
14.02.21 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Straffälligenhilfe</i>	Kredenbach
21.02.21 10.00 Uhr	Invocavit Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Gemeindebrief</i>	Ferndorf
28.02.21 10.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst (Pfr.i.R. Stille) <i>Kollekte: bedrängte u. verfolgte Christen in der Welt</i>	Kredenbach

Klingelbeutel und Kollekten

Klingelbeutel und Kollekte werden nun **wieder getrennt**, allerdings weiterhin am Ausgang eingesammelt.
Herzlichen Dank für Ihre Gaben!



Glocken

Ab Juli/August 1917 läuteten in Ferndorf und Kredenbach für einige Zeit keine Glocken

Jeder kennt es, viele nehmen es aber bewusst kaum mehr wahr: das Läuten der Kirchenglocken. Wann und warum sie gemeinsam oder einzeln erklingen, ist in der Läuteordnung festgelegt.¹ Seit Jahrhunderten rufen die Glocken in den Kirchen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie läuten zu freudigen und traurigen Anlässen, zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen und begleiten somit den Lebenslauf der Gemeindeglieder. Außerdem ertönen Glocken bei besonderen Ereignissen, wie in Zeiten der Corona-Pandemie ab dem 24. März 2020 um 19.30 Uhr.² Ab Juli/August 1917 ertönten aber für einige Zeit weder in Ferndorf Kirchenglocken noch in Kredenbach die Schulglocke. Auch an vielen anderen Orten waren die Glocken verstummt.

In der Kredenbacher Kriegschronik über den Ersten Weltkrieg (1914-1918) heißt es³: „Mittlerweile waren aber nicht nur die Lebensmittel, Haushaltungsgegenstände und Kleidungsstücke zur Neige gegangen, sondern auch in der Kriegsindustrie machte sich ein immer größer werdender Mangel an

Metall bemerkbar, ganz besonders an Kupfer, Messing und Aluminium, was zur Folge hatte, dass die Behörde auch diese Gegenstände beschlagnahmte.⁴ Nachdem die Kupferkessel, Küchengeräte und Luxusgegenstände abgeliefert waren, musste man leider dazu übergehen, unsere schönen, alten Kirchen- und Schulglocken dem Vaterlande zu opfern. Obgleich die hiesige Schulglocke nicht mehr den alten, guten Klang hatte, weil sie im Januar 1917 beim Brande des Denker'schen Wohnhauses⁵ schadhaft geworden war, erfüllte es manchen Einwohner mit Wehmut, dass dieses Glöcklein, dass so viele Siege verkündet und unseren Vorfahren und Mitbürgern zum letzten Geleit erklungen war, nun für immer verstummen sollte.⁶ Noch mehr aber empfand man den Verlust der Glocken bei dem Gottesdienst in Ferndorf.⁷ Waren doch diese uralten Glocken wegen ihres herrlichen Geläutes geradezu berühmt geworden.⁸ Doch man musste noch weiter greifen. Ein Teil der Orgelpfeifen wurde geopfert, sämtliche Aluminiumgefäße wurden beschlagnahmt und man traf schon Vorbereitungen alle Türdrücker und Fensterbeschläge aus Metall einzufordern, was dann aber immer mehr hinausgeschoben wurde und schließlich ganz verblieb.“



Alle drei Ferndorfer Glocken wurden 1917 eingeschmolzen. Das Foto ist unterschrieben mit:
 „Zum Andenken an die zur Verteidigung des Vaterlandes am 17. und 18. Juli 1917 ausgebauten Glocken der ev. Kirche in Ferndorf.“

Foto: Archiv der ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Die Inschriften der drei Ferndorfer Bronze-Glocken aus dem 19. Jh. lauteten:
 Große Glocke (links, von 1897): die beiden kleinen Glocken (von 1832):

*Jehovah, Jehovah, Jehovah
 Deinem Namen
 Sei Ehre, Macht und Ruhm
 Amen, Amen!*

*Der evangelisch christlichen
 Kirchengemeinde zu Ferndorf
 im Jahr 1832 gegossen
 von
 Vater u. Sohn W. und P.H. Rincker
 v. Leun u. Hof Sinn*

In der Kredenbacher Schulchronik schreibt Lehrer Hermann Freudenberg (1891-1980): „Im August mussten wir von unserer alten Glocke Abschied nehmen. Ihr Metall soll uns helfen, die Front zu halten und den Feind niederzukämpfen. Auf Kaisers Geburtstag⁹ hatten die Jungen das Seil begeistert gezogen. Zur Schule hatte der metallene Mund aus dem oben erwähnten Grunde nicht mehr zu rufen. Als die Glocke jedoch in der nächsten Zeit einen Verstorbenen zu Grabe läuten sollte, da fehlte ihr die Stimme. Ein Stück war aus dem Rande gebrochen. Sie wurde von ihrem Sitze herunter geholt und, weil die Beschlagnahmung der Glocken erfolgte, nicht wieder umgegossen.“

„Ihre Aufschrift heißt:
*In die Gemeinde Kredenbach gehöre ich.
 In Affholderbach hat umgegossen
 Joh. Knaebel Anno 1811.*¹⁰



Foto: Lehrer Hermann Freudenberg im Schularchiv

Auch die alte Kredenbacher Schulglocke von 1811 wurde im August 1917 zum einschmelzen abgeliefert. Wegen des immer größer werdenden Mangels an Metallen in der Kriegsindustrie, insbesondere an Kupfer, Messing und Aluminium wurden während des Krieges viele Gegenstände beschlagnahmt. Der Krieg machte auch vor dem klingenden Kulturgut „Glocke“ nicht halt.

Die Ferndorfer Kirche erhielt bereits 1919 drei neue Stahlglocken vom Bochumer Verein.¹¹ Es dauerte immerhin bis kurz vor Jahresschluss 1927, bevor die Weiße Schule in Kredenbach eine neue Bronzeglocke erhielt.¹² Das Einschmelzen der Glocken ist nur eine recht unbedeutende Episode aus der Geschichte von Ferndorf und Kredenbach aus der Zeit des vier Jahre dauernden Krieges mit seinem sinnlosen Massensterben, die aber den Wahnsinn von Kriegen deutlich macht. Die alte Schulglocke ist seit August 2006 Teil des Vierergeläuts im Glockenturm am ev. Gemeindezentrum.¹³

Hartmut Müller

¹Ev. Kirche von Westfalen (2016): Hörst Du nicht die Glocken? Gebetsläuten im Tageslauf. Broschüre.

²Info des Kreiskirchenamts Siegen v. 24.3.2020 zum Thema Glockenläuten in Coronazeiten (bis zum 17.5.2020)

³Müller, H. (2018): Kredenbach im Ersten Weltkrieg. Die Auswirkungen der Katastrophe in der Heimat. 160 S., Kreuztal (Privatdruck). S. 21

⁴Aufforderung vom Dezember 1915 zur freiwilligen Abgabe von Kupfer aus Bedachungen und Bekanntmachung betreffend die Beschlagnahme oder freiwillige Abgabe von Edelmetall aus Orgeln vom Januar 1917 (Orgelpfeifen aus Zinn). (s. a. Siegener Zeitung v. 26.10.1915); Bronze ist eine Legierung aus Kupfer und Zinn.

⁵Wohnhausbrand bei „Schrörersch-Arndts“ (Kredenbacher Str. 28) am 8. Februar 1917 (s. BzGK Bd. 12 S. 53).

⁶Haßmann, H. & H. Müller (2015): Kredenbach im 20. Jahrhundert. Eine Chronik von 1900 bis 2015. Kreuztal.

⁷Krämer, E. (1998): Kirche im Dorf. Verlag die Wielandschmiede. Kreuztal. S. 138/139.

⁸Am 21. Februar 1917 wurden „Richtlinien für die Beschlagnehmung der Glocken in der Provinz Westfalen“ veröffentlicht.

⁹Kaiser Wilhelm II., * Berlin 27.1.1859, † Utrecht 4.6.1941.

¹⁰Kronshage, H. (1967): Die Afholderbacher Glockengießerei. In: Böttger, H., Weyer, W. & A. Lück (1967): Geschichte des Netpherlandes. Netphen. S. 407-408.

¹¹Die bedeutendste Gießerei für Gusstahlglocken und zugleich produktivste Glockengießerei weltweit war der Bochumer Verein in Bochum. Von 1851 bis 1970 wurden dort in industriellem Rahmen etwa 38.000 Glocken aus Gusstahl gegossen, davon etwa 18.000 Kirchenglocken.

¹²Müller, H. u. A. (Hrsg.) (1996): 40 Jahre Ortsbezirk Kredenbach der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf (1956-1996). Eine Chronik der Schulen und des Ortsbezirks. Kreuztal (Privatdruck). S. 30-31. Die Schulglocke wurde wochenweise von älteren Schülern werktags um 11.30 Uhr (die Frauen wurden „vom Feld an den Herd“ gerufen) und bei Beerdigungen, während die Trauerzüge vom Trauerhaus zum Friedhof unterwegs waren, geläutet.

¹³Gemeindebrief Okt.-Nov. 2006



Klettern mit den Konfis 29. August 2020 im Klettergarten Stift Keppel





Konfirmation 3. und 4. Oktober 2020

*Konfirmation Oktober**Hintere Reihe:*

Luis Grüttner, Moritz Dirlenbach, Julian Hesse, Linus Radig, Moritz Paul Daschke, Nikita Fink, Jonas Müller, Christian Stricker, Stefan Reichert, Benedikt Nötzel, Tom Finley Sinner, Kevin Kunde, Jan Bredenbeck, Moritz Keller



er 2020 in Ferndorf

Vordere Reihe:

Kimberly Kunze, Lea Sophie Höflein, Eva Charlotta Harbaum-Neuhaus,
Mattea Geisweid, Lena Hähner, Thirza Hack, Katarina Reichert, Natalie Reichert,
Joy Katrina Progri, Anastasija Walter, Sarah Kristin Schneider, Tamina Rauhaus

Konfirmation 3. und 4. Oktober 2020

Endlich geschafft!

Bis zum Schluss habe ich gebangt, ob auch alle dabei sein können und mir nicht jemand wegen angeordneter Quarantänezeit ausfällt.

Im Rückblick sind wohl alle Beteiligten froh darüber, dass wir die Gruppe nach Beschluss auf dem Elternabend im Juni am ersten Oktoberwochenende konfirmiert haben.

Es war ein regelrechter Marathon, und ich danke allen Beteiligten, den Familien, aber auch meinen Presbyter/-innen, der Gemeindesekretärin Katrin Haas, den Teamern, dem Organisten Christoph Meier-Kabelitz und unserem Posaunenchor für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Pfrn. Roswitha Scheckel



Posaunenchor Ferndorf

Erntedankfest 27. Oktober 2020



Liebevoll geschmückter Abendmahltsch und gemeinsames Suppeessen (auf Abstand).



Partnerschaftsgottesdienst 8. November 2020



Wir haben uns so sehr bemüht, Pfarrer David Mushi – er ist von seiner Kirche in Tansania für 2 Jahre in die Kirchengemeinde Geisweid entsandt – als Prediger für unseren diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst zu gewinnen, und jetzt wird uns ganz kurzfristig jegliches Singen verboten, und wir müssen wieder durchgängig während des ganzen Gottesdienstes Maske tragen. Ob sich da überhaupt jemand traut zu kommen?

Um es kurz zu berichten: Einige haben sich getraut und wohl auch Ermutigung, Information und Freude mitgenommen. Wir, der Partnerschaftskreis fanden, unsere Vorbereitung hat sich gelohnt!

Dorothea Spies und Matthias Hahn haben mit Flöte und Klavier einen meditativen musikalischen Rahmen geschaffen, unsere Pfarrerin Roswitha Scheckel führte ihren Kollegen sehr freundlich in unserer Gemeinde ein, unsere Informationen über die 40 Jahre Partnerschaft in unserem Kirchenkreis, der Einblick in die Situation in Mkuza und in die politische Lage in Tansania und auch unsere Fragen an die Zukunft unserer Partnerschaft wurden sehr aufmerksam verfolgt.

In seiner Predigt über Psalm 46 hat Pfr. David Mushi uns ganz intensiv und persönlich in seine Ängste und gleichzeitig sein großes Vertrauen in Gottes Zuwendung mitgenommen. Mit Segen auf deutsch und tansanisch und einem Chorgesang über Beamer von jungen Mitgliedern der VEM: „We shall overcome“ endete der Gottesdienst – hoffnungsvoll in Corona Zeiten!

Gunhild Leuthold





Weihnachtssingen/Leimbachstadion als Stream



Auch dieses Jahr wird es ein Weihnachtsliedersingen im Leimbachstadion geben. Allerdings coronagemäß nicht mit Publikum, sondern als Stream. Wir beabsichtigen, die Veranstaltung mit Brassband, Vorsängern (wie im Vorjahr) und einigen Mannschaften der Sportfreunde als Sänger als Stream ins Netz zu stellen. **Die Übertragung wird live sein und wird auch in Radio Siegen live gesendet werden.** Deshalb werden wir uns dieses Jahr auf eine knappe ½ Stunde einstellen und ein verkürztes Programm anbieten können. Der Stream wird auf den Homepages der Sportfreunde Siegen, des Kirchenkreises Siegen und des katholischen Dekanates zu finden sein. Die Übertragung wird einige Zeit im Netz stehen, so dass man den Stream auch später sehen kann

Der Termin wird der 12.12.2020 sein, von 16.30 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Pfr. Günther Albrecht

Diakonie - Adventssammlung

DU FÜR DEN NÄCHSTEN



ADVENTSSAMMLUNG

21. Nov. bis 12. Dez. 2020 - www.wirsammeln.de



**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

viele von Ihnen zünden in diesen Tagen die Kerzen auf dem Adventskranz an. Aber wissen Sie auch, was es mit diesem Brauch auf sich hat und warum er ganz eng mit der Geschichte der Diakonie verknüpft ist?

Einer der Ur-Väter der modernen Diakonie, Johann Hinrich Wichern, hat den Adventskranz Mitte des 19.

Jahrhunderts erfunden. Als Leiter des „Rauhen Hauses“ in Hamburg wollte er damit „seinen Waisenkindern“ das Warten auf Weihnachten schöner gestalten.

Auch heute noch stehen die grünen Zweige des Kranzes für die Hoffnung und die Kerzen für das Licht, dass Gott uns schenken will. Nicht nur in schönen, guten Zeiten im Leben, sondern auch dann noch, wenn es schwer wird, eng und dunkel.

Nah bei den Menschen zu sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen, ist auch für die Diakonie ein zentrales Anliegen. Hier im Kirchenkreis bietet die Diakonie mit dem größten Gesundheits- und Sozialnetzwerk in unserer Region, der Diakonie in Südwestfalen, eine Anlaufstelle für alle kranken, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Viele Angebote könnten allerdings ohne Spenden nicht angeboten werden. Wie zum Beispiel die so wichtige Arbeit der Beratungsdienste.

www.beratungsdienste-diakonie.de

Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag die Beratungsangebote der Diakonie. Insgesamt 40 Prozent der gesammelten Gelder fließen in diese Arbeit. Mit weiteren 40 Prozent werden Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterstützt. Ihre Kirchengemeinde vor Ort erhält 20 Prozent für eigene diakonische Aufgaben.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr
 Tim Winkel
 Vorstandsvorsitzender des
 Diakonischen Werkes
 im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.



www.diakonisches-werk-siegen.de



Viele sagen: «
 „Wer wird uns
Gutes sehen
 lassen?“ **HERR,**
 lass leuchten
 über uns **das**
Licht deines
 Antlitzes!

PSALM 4,7

Monatspruch

JANUAR 2021

Foto: Lehmann

Blutspendetermin Ferndorf:

Freitag, 05.03.2021
 16.00 - 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Ferndorf
 Ferndorfer Str. 66, 57223 Kreuztal



**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

DRK-Blutspendedienst West

Kreuztaler *Mittagstisch*

Gemeinschaftsprojekt der ev. Kirchengemeinden

Wir sagen HERZLICHEN DANK

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,
wieder einmal ist der Kreuztaler Mittagstisch großzügig beschenkt worden.

Nach den Gottesdiensten zum Erntedank in den Kreuztaler Kirchengemeinden haben wir Körbe und Kisten voller Lebensmittel erhalten: Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel, Kohl, Konserven und vieles andere mehr. Wir haben auch gleich eine leckere Gemüsesuppe gekocht.

Recht herzlich möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Erntegaben bedanken.

Elisabeth Kramer und das Team des Kreuztaler Mittagstisches



Martin-Luther-Str. 2
57223 Kreuztal

Telefon 0176 10273235
Telefon Diakonie: 02732 1026



Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle



Unentgeltlich spenden?!

Am liebsten kaufen wir beim Händler unseres Vertrauens vor Ort ein. Dennoch nutzen viele in der Zeit der Pandemie hin und wieder – teils notgedrungen – Onlineshops.

Wussten Sie schon, dass Sie dabei ganz einfach - **ohne Registrierung** und für Sie **kostenlos** - die Arbeit der EFL /Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Ev. Kirchenkreises Siegen unterstützen können?????

Die EFL des Ev. Kirchenkreises Siegen bietet kostenlose Beratungen für alle Ratsuchenden in unterschiedlichsten Notlagen an.

Zur Aufrechterhaltung dieses wertvollen Angebots - gerade in der gegenwärtigen Zeit - sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

So einfach können Sie Gutes tun:

Besuchen Sie die Seite <https://www.bildungsspender.de/efl-siegen> und wählen Sie dort Ihren gewünschten Onlineshop aus. Der hinterlegte Link führt sie auf die Homepage des Shops, wo sie nun - **wie gewohnt und ohne Aufpreis** - Ihre Bestellung aufgeben. „Bildungsspender“ erhält für Ihren Einkauf eine Gutschrift, die zu 100% an die EFL gespendet wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf unsere Arbeit über das Portal „Bildungsspender“ unterstützen würden.

Weitere Informationen zu unserer Beratungsstelle und zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage

<https://www.ev-efl-siegen.de>.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr EFL-Team



Liebe Gemeindeglieder,

Auch dieses Jahr stapelten sich wieder die Plastiksäcke für die Bethel-Kleidersammlung in beiden Gemeindehäusern.

In einem Schreiben bestätigt uns Pastor Ulrich Pohl den Eingang von ca. 2500 kg Kleidung, was eine weitere Steigerung um 200 kg bedeutet. Und dankt Ihnen sehr herzlich. Mit dieser Spende bereiten Sie bedürftigen Menschen eine große Freude und sichern gleichzeitig wichtige Arbeitsplätze in der Betheler Brockensammlung. Außerdem kommt es Mensch und Umwelt zugute, wenn Sachen wiederverwendet oder länger genutzt werden. Die Betheler Einrichtungen bemühen sich um einen sorgsamen Umgang mit den ihnen anvertrauten Sachspenden. Besonders Menschen mit kleinem Einkommen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Brockensammlung die gepflegten und gut erhaltenen kleinen Schätze der Spender und Spenderinnen entdecken.

Ganz herzlichen Dank!



Foto: Lehmann

Monatsspruch
FEBRUAR
2021

Freut euch
darüber, dass
eure Namen
im Himmel
verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

Weltladen

Hätten Sie es erkannt?

Fair gehandelter Kaffee, fair gehandelte Schokolade sowie vieles andere Gute für die eigene Küche oder zum Verschenken gibt es regelmäßig nach den Gottesdiensten in Kredenbach und Ferndorf im Weltladen zu fairen Preisen.



Weltaden - steht für Fairen Handel – und ist ein Schwerpunkt und Herzensanliegen in unserer Gemeinde. An zwei Sonntagen, jeweils im Anschluss an den Gottesdienst, besteht die Möglichkeit im reichhaltigen, attraktiven Angebot des Weltladens fair gehandelte Waren mit größtenteils Biostandard zu erwerben.

Der Verkauf dieser Produkte ermöglicht es, Kleinbauern aus der sogenannten 3. Welt, die keinen Zugang zum Weltmarkt haben, von ihrer Hände Arbeit sich und ihre Familien zu ernähren.

Wisst Ihr/Sie eigentlich, dass die Initiative dieser Arbeit im Siegerland von Gemeindegliedern aus **unserer** Gemeinde Ferndorf/Kredenbach gestartet wurde? Ich nenne: Luise Flender,

Helle und Friedrich Koblenzer, der damalige Pfarrer Christoph Meyer. Auch mit dabei waren, doch leider nicht mehr unter uns: Erna und Erhard Krämer, Gerd Flender, Volker Kaskel und Christel Meyer. Großartig war das!

Inzwischen ist das eine große Sache geworden, hat „weite Kreise“ gezogen und ist aus unserer Gemeinde und unseren Köpfen nicht mehr wegzudenken. Das Gefühl, beim Kauf von fair gehandelten Produkten etwas Gutes getan zu haben, konkrete Hilfe zur Selbsthilfe geleistet zu haben; durch diese „kleinen Schritte“ mit dazu beizutragen, das Gesicht der Welt ein wenig zum Positiven zu verändern, ist überwältigend, finde ich - hoffentlich nicht nur ich!

Serena Adarkwah

Zum neuen Jahr



Ich wünsche dir die Erfahrung,
willkommen zu sein.
Sie gibt dir guten Boden
und Vertrauen für deinen Weg.

Sie öffnet die Augen
für Schönes am Rande
und für den Lichtstreif
am Horizont.

Sie macht dich stark,
auch steile Strecken zu meistern,
und hilft dir, aufzustehen,
wenn du gefallen bist.

Sie weckt in dir den Wunsch,
dich zu verschenken,
und nimmt dir die Angst,
dich selbst darüber zu verlieren.

TINA WILLMS

Hilfe für den Ferndorfer Wald

Wir brauchen unseren Wald zum Leben. Ihr könnt ihm helfen, zu überleben!



Hitze & Trockenheit ➡ Borkenkäfer ➡ Baumsterben

Liebe Ferndorfer,
eure Geldspende für eine zukunftsfähige Mischwaldwiederaufforstung leistet hierfür
einen wertvollen Beitrag.

Spendenkonten:

WG Ferndorf Hauberg A
DE 29 4605 0001 0012 1019 78
Sparkasse Siegen
(ohne Spendenbescheinigung)

SGV Abteilung Ferndorf-Kreuztal e.V.
DE 61 4605 0001 0012 0171 09
Sparkasse Siegen, Stichwort: Pflanzenspende
(mit Spendenbescheinigung)

Eine Initiative des Ferndorfer Haubergs.
Näheres unter: christoph.hein3@gmx.de
Christoph Hein (Vorstand)

Gemeinschaftspraxis Mertens | Dr. Dr. Adarkwah & Partner: Fachärzte für Innere und Allgemeinmedizin (Hausärzte)
 Schwerpunkte: Akupunktur | Naturheilverfahren | Palliativmedizin | Ernährungsmedizin | Hypertensiologie | Reisemedizin
 Gelbfieberimpfstelle | Geriatrische Grundversorgung | Gesundheitsförderung und Prävention | Gastroenterologie



Praxis familydocs jetzt auch in Kredenbach

Aller guten Dinge sind drei!

Seit September ist die Gemeinschaftspraxis Mertens | Dr. Dr. Adarkwah & Partner (familydocs) mit einer Hausarztpraxis im Medizinischen Zentrum vertreten. Damit erhält Kredenbach erstmals eine eigene Hausarztpraxis!

An mehreren Tagen in der Woche wird durch das 7-köpfige Ärzteteam das volle hausärztliche Leistungsspektrum in der barrierefreien Praxis im alten Kredenbacher Krankenhaus angeboten. Mehr Infos unter www.familydocs.de

familydocs ist bereits an den Standorten Fellinghausen und Krombach aktiv und freut sich in Kredenbach den dritten Praxisstandort betreiben zu können.

familydocs Kredenbach

Dr. -Stelbrink-Str. 47
57223 Kreuztal-Kredenbach
 Tel. (02732) 7694230 | kredenbach@familydocs.de

- > Klaus Mertens
- > Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Charles C. Adarkwah
- > Dr. med. Irmela Wigger
- > Matthias Otto
- > Dr. med. Katja Massong
- > Tamara Jichonaia
- > Moritz Johannsen

familydocs Krombach

Auf dem Stück 36
 57223 Kreuztal-Krombach
 Tel. (02732) 80063

familydocs Fellinghausen

Fellinghausener Str. 15
 57223 Kreuztal-Fellinghausen
 Tel. (02732) 21043

familydocs
 Krombach
 Kredenbach
 Fellinghausen

...weil es um Ihre Gesundheit geht!

*Gemeinsam
für Sie da!*



WEIHNACHTSBAUM VERKAUF

an der Kirche in Ferndorf
ab dem 11. Dezember

GROBBEL
TANNENBÄUME

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Sa. 10 bis 18 Uhr und So. 11 bis 18 Uhr

Corona-bedingt bieten wir Ihnen einen Bestell- und Lieferservice unter:

<https://www.grobbel-weihnachtsbaeume.de/ferndorf/>

Hier ist noch Platz für Ihre Werbung!

Der Gemeindebrief erscheint 5 Mal im Jahr mit einer Auflage von 2600 Stück und wird an alle Ferndorfer und Kredenbacher Haushalte verteilt.

Preise und weitere Informationen im Gemeindebüro
(Tel. 02732 21760)

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in der Region · Eigene Trauerhalle und Café

Jedes Leben und jeder Abschied
ist einzigartig.



Wir sind für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS

Giesler

SEIT 1875



Otto Henrik Giesler Bestattermeister

Kreuztal 02732-13 54 · Siegen 0271-48 88 88 0 · www.bestattungshaus-giesler.de

*Wir gestalten
Ihr Nest*

Vogel

MALERFACHBETRIEB

In der Kredenbach 15
57223 Kreuztal

Telefon 0 27 32 / 76 96 10

Telefax 0 27 32 / 76 96 11

Mobil 0175 / 94 77 101

malerfachbetrieb-vogel.de

Diakonie in Südwestfalen
ARZ Kreuztal

**Dr.- Stelbrink-Str. 47
57223 Kreuztal**

☎ 0 27 32 20 91 25
arz-kr@diakonie-sw.de

Ihr Partner für
**Ambulante Rehabilitation
Physiotherapie • Prävention
Gesundheitssport
Trainingskurse**



www.diakonie-reha.de



Kommen Sie zum
Schnuppertag...!

TAGESPFLEGE *Mittendrin*

Mobile Pflege Munker GmbH



Die Tagespflege-Einrichtung Mittendrin liegt mitten im Kreuztaler Ortsteil Ferndorf, in der unteren Etage des ev. Gemeindezentrums. Sie ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

15 Senioren können täglich unsere Gäste sein.

Genießen Sie den Tag in netter Gesellschaft...

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal-Ferndorf
In der unteren Etage des Gemeindezentrums Ferndorf
Tel.: 0 27 32 / 552 70 83
info@mobilepflege.de · www.mobilepflege.de

Tagespflege mittendrin in Kreuztal-Ferndorf



*Den eigenen Weg
des Abschieds entscheiden.*

LINDENSCHMIDT
B e e r d i g u n g s i n s t i t u t

www.beerdigung-kreuztal.de

Dörrwiesenstraße 8 | 57223 Kreuztal | Telefon 02732 1815



**Bäckerei
Schumacher**

Inh. Joachim Gerigk

*...bringt Knusperfrische
ins Haus*

RINK Maschinen für
die Getränkeindustrie



ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches, stetig wachsendes Unternehmen und daher immer auf der Suche nach neuen Fachkräften! Besuchen Sie uns unter www.rink.de/karriere

RINK GmbH & Co. KG
Hagener Straße 450
D-57223 Kreuztal

T +49 (0)2732 - 89 46-0
F +49 (0)2732 - 81 79 9
E team@rink.de

Menschen seit 1980
helfen



Stiftung
Diakoniestation Kreuztal



-Sozialstation für die Stadt Kreuztal-
Martin Luther Str.2 57223 Kreuztal

Tel: 02732/1026 Fax: 02732/582472

www.diakonie-kreuztal.de

Mobile Pflege
bei Ihnen zu Hause

Tagespflege Kreuztal
Charlottenstraße 23
www.tagespflege-kreuztal.de

Seniorenwohngemeinschaft
im Haus der Diakonie

Seniorenberatung

Betreutes Wohnen
Im Haus der Diakonie und im
im Haus Ernsdorfstraße

Seniorenwohngemeinschaft
für Menschen mit Demenz
im Haus Ernsdorfstraße

Ambulante Hospizhilfe

24-Stunden-Bereitschaft: 0171-3212422

**Crevecoeur
& Schmidt GmbH**



Wärmepumpen
Klempnerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Heizungsanlagen Öl-Gas
Bäder aus einer Hand

Elektro - Sanitär - Heizung

57223 Kreuztal-Ferndorf • Ferndorfer Straße 59

Telefon 02732 - 58 26 58 • Telefax 02732 - 58 26 59

E-Mail: crevecoeur-schmidt@t-online.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



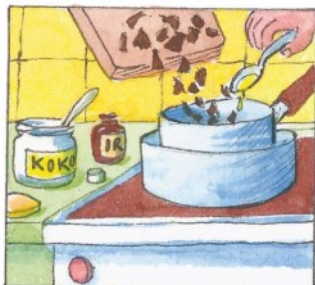
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfe etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Konten:

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

**Allg. Geschäftskonto:
(u.a. für Kirchgeld)**

IBAN: DE36 4605 0001 0012 0009 72

Stiftung „Laurentiuskirche“

IBAN: DE56 4605 0001 0012 0204 00

**Spendenkonto Förderverein
„GmZ Kredenbach e.V.“**

IBAN: DE10 4605 0001 0012 1009 62

Sparkasse Siegen

BIC: WELADED1SIE



*Der Schöpfer füllt
das neue Jahr
mit seinem
reichen Gut*

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf. Für den Inhalt der an die Redaktion eingesandten Artikel ist jeweils der Unterzeichner verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die graphische Gestaltung obliegt dem Redaktionsteam. Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben den jeweiligen Autoren.

Bilder:

Titelbild/S.8/22:	K. Haas
S. 5:	Acryl von U. Wilke-Müller© GemeindebriefDruckerei.de
S. 11/20:	N. Schwarz© GemeindebriefDruckerei.de
S. 17/45:	R. Scheckel
S. 22/23/24:	Pixabay
S. 29:	Archiv Kirchengemeinde
S. 32/33:	F. Zander
S. 35:	D. Appenzeller
S. 36/37:	U. Leuthold

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeindebüro

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal

<https://ferndorf.kirchenkreis-siegen.de/>

Pfarrerin

Roswitha Scheckel

Tel. 02733 2440

r.scheckel@gmx.de

Sprechzeiten im Gemeindehaus Ferndorf:

Tel. 7689943

Dienstag: 09.30-11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

Gemeindesekretärin

Katrin Haas

Tel. 21760

Fax 596573

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Kirchenmusik

Christoph Meier-Kabelitz

Tel. 7667887

Matthias Hahn

Tel. 4690

Hausmeister

Joachim Müller

Tel. 0152 22352441

Ev. Jugendbüro

Raum Kreuztal/Hilchenbach

Tel. 02732 7656991

evjugend@kk-si.de

Tel. 015155734521

Öffnungszeiten Büro

Dienstag u. Mittwoch:

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag:

15.00-18.00 Uhr



Hilfreiche Telefonnummern:

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 /

0800 1110222

Diakoniestation Kreuztal

Tel. 1026

Ambulante Hospizhilfe

Frau Brede

Tel. 1028

Seniorenberatung

Frau Ermert-Weise

Tel. 582470

Diakonie in Südwestfalen

Soziale Dienste

Tel. 0271 5003-0

Kirchenkreis Siegen

Ev. Ehe-,Familien- u.

Lebensberatung

Burgstr. 21-23, 57072 Siegen

Tel. 0271 25028-0